

Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „papahippie“ vom 11. Januar 2022, 20:12

Vogel ist der erste seit mindestens fünfzehn Jahren, der was auf den Tisch legt und was tut. Alle anderen, auch die diversen Verantwortlichen des Ruhmreichen, haben es beim Backen aufblasen belassen. Pluspunkt.

König (und ein bißchen auch Vogel) gehen ein hohes Risiko. In Zeiten von Corona, Opernhausumbau und allgemeinem Geldmangel das jetzt anzugehen, obwohl der Hauptmieter noch nichts beigesteuert hat, ist mutig. Pluspunkt.

Die Möglichkeit, das von der Ebene eines Stadionumbaus (wo nur dauernd ums Geld diskutiert wird) durch die Einbeziehung des gesamten Umfeldes auf das Niveau einer städtebaulichen Maßnahme zu heben (und damit nebenbei dem Freistaat evtl. bessere Möglichkeiten einer Bezuschußung zu geben) führt zu einer ganz anderen Diskussion. Da wird endlich mal weiter geschaut als bis zur Würstchenbude.

Sich von Profis eine Machbarkeitsstudie erarbeiten zu lassen, statt selber unausgeorene Ideen zu produzieren, könnte man ja fast schon als Lernerfolg der Stadtverwaltung sehen.

Bin heute sehr zufrieden. Vogel, mach jetzt hinne und leg dem Stadtrat was Fetziges vor.